

LB≡BW Asset Management

W&W Europa-Fonds

Jahresbericht zum 31.01.2024

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2024	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2024	13
Vermögensaufstellung zum 31.01.2024	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2023 bis 31.01.2024	20
Entwicklung des Sondervermögens	21
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.


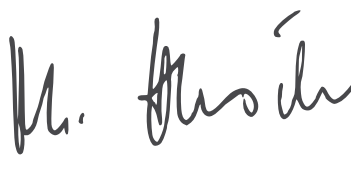
Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünslér

Ulrike Modersohn

W&W Europa-Fonds

Jahresbericht zum 31.01.2024

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds sind möglichst hohe Erträge und Kapitalwachstum.

Für den Fonds ist ein ausgewogenes Verhältnis der Anlage in Aktien und verzinslichen Wertpapieren anzustreben. Der Fonds muss daher mindestens zu 40 Prozent in Aktien und mindestens zu 40 Prozent in verzinslichen Wertpapieren investiert sein. Mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 3,41 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Februar 2023 bis 31. Januar 2024

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

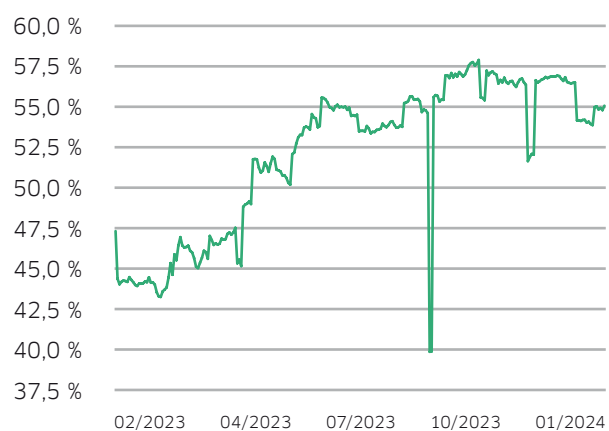
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	36.752.910,26	-46.227.680,15	EUR
Anleihen	10.452.641,49	-10.023.005,31	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.036.167,81	-280.375,51	EUR
Derivate* (gesamt)	2.438.096,91		EUR
- davon Optionen und Optionsscheine	2.438.096,91		EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten/Aktien

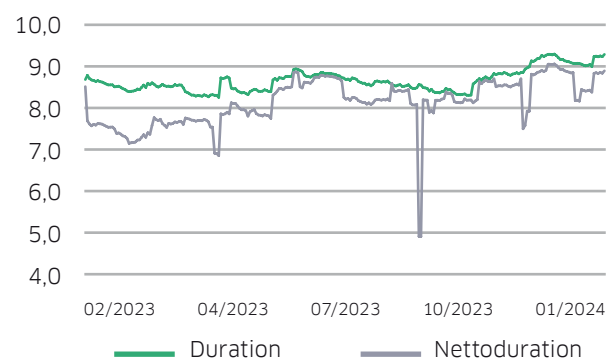
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzelfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

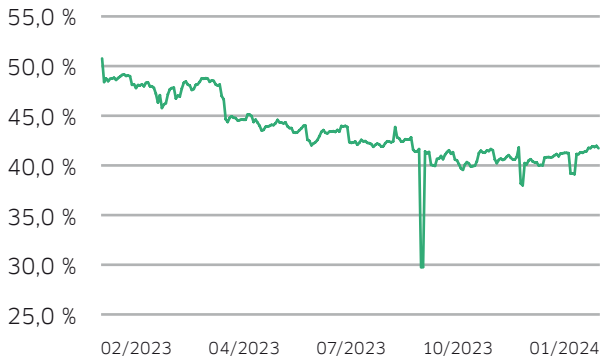
Duration, Nettoduration



Tätigkeitsbericht

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

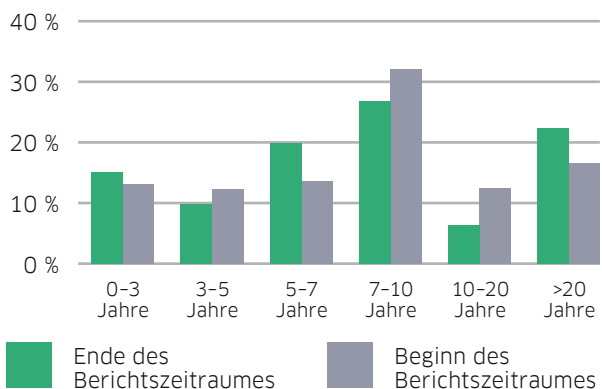


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.01.2024	Anteil am Aktienvermögen 01.02.2023
Gesundheit	27,16 %	9,79 %
Kreditinstitute	17,16 %	0,00 %
Technologie	16,60 %	21,15 %
Erdgas und Erdöl	10,33 %	2,36 %
Industrieprodukte und Services	9,15 %	4,38 %
Nahrungs- und Genussmittel	8,96 %	3,67 %
Konsumgüter private Haushalte	3,79 %	6,65 %
Einzelhandel	3,39 %	9,99 %
Telekommunikation	1,87 %	0,00 %
Finanzdienstleistungen	1,58 %	7,49 %
Immobilien	0,00 %	6,58 %
Ressourcen und Bodenschätze	0,00 %	10,08 %
Tourismus	0,00 %	1,68 %
Chemie	0,00 %	6,09 %
Fahrzeugbau	0,00 %	5,85 %
Baugewerbe	0,00 %	1,92 %
Medien	0,00 %	2,33 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Eine grundsätzliche Beibehaltung der ausgewogenen Mischung von Aktien und Renten war auch zu Beginn des Berichtszeitraums grob zu erkennen. Ungeachtet dessen wurde aufgrund der aus Sicht des Fondsmanagements wachsenden Risiken am Aktienmarkt sukzessive die Aktienquote reduziert, um mit einer erhöhten Rentenquote den Aktienkursrisiken zu entkommen. So erhöhte sich die Rentenquote von ca. 47 % bis auf ca. 55 % zum Ende der Berichtsperiode. Damit war der Mischfonds defensiver als bei seiner Normalausrichtung, welche im Durchschnitt um die 50 % pendelt. Die Aktienquote wurde hingegen von ca. 51 % zu Beginn des relevanten Zeitraums auf ca. 42 % abgesenkt. Grund hierfür war der Gedanke, in einem schwierigen Aktienmarktumfeld möglichst wenig Kursrückschlagspotenzial zu haben. In diesem Kontext wurde die oben grafisch dargestellte Nettoaktienquote durch den Kauf von Put-Optionen kurzfristig auf bis zu ca. 25 % reduziert. Dieser Ausreisser war aber auch der Tatsache geschuldet, dass eine größere Anteilsrückgabe im September 2023 bei der Berechnung der Aktien- und Rentenquoten und bei der Duration vorübergehend zu größeren Verwerfungen bei diesen Kennzahlen geführt hatte. Die Duration bewegte sich im Laufe des Berichtszeitraums um die 9, was bei zukünftig potenziell fallenden Zinsen einen deutlichen Mehrwert in Bezug auf die Wertentwicklung des Fonds bieten sollte.

Tätigkeitsbericht

Die Branchenallokation der Aktien wurde in dieser Periode deutlich verändert, so wurde das Gewicht des größten Segments, nämlich der Technologie, von 21,15 % auf 16,6 % reduziert. Kreditinstitute wurden stark hinzugekauft (+17,16 %) und auch das neue Schwergewicht Gesundheit wurde aktiv auf 27,16 % aufgestockt. Gründe hierfür waren die positiven Einschätzungen des Managements hinsichtlich der Gewinnentwicklung der Banken aufgrund des relativ hohen Zinsniveaus und neuer potenzieller Blockbuster (besonders erfolgreiche Medikamente) auf dem Pharmamarkt (z.B. Abnehmspritze „Wegovy“ von Novo Nordisk). Auf der anderen Seite wurden insbesondere Ressourcen und Bodenschätze, Immobilien, Einzelhandel und Chemie stark reduziert. Wirtschaftliche Schwäche der europäischen Konjunktur (insbesondere in Deutschland) in Kombination mit immer noch relativ hohen Zinsen führten zu diesen Maßnahmen.

Das Anlageziel, eine angemessene längerfristige Rendite zu erzielen, erreichte der Fonds im Berichtszeitraum mit einer Absolutrendite in Höhe von +3,41 %. Trotz zahlreicher globaler Krisenherde – wie der andauernde Krieg in der Ukraine, die weltweit instabile politische und wirtschaftliche Lage und die hohen Energiepreise – konnte der W&W Europa-Fonds einen vermögenssteigernden Beitrag leisten.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Sicherungsgeschäfte fand in diesem Berichtszeitraum wie bereits oben schon skizziert tatsächlich statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 43 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,5 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 17,7 % des Fondsvermögens. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 20 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 3,8 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 35,2 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei

werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	4,23 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	98,72 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	1,97 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	2,96 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,77 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	3.299.919
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	-1.666

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	2.960.916
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	226.313
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	6.413

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

- Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
- Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
- Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle

Tätigkeitsbericht

Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.01.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	49.600.636,00	100,13
1. Aktien	20.391.295,08	41,16
Großbritannien	5.857.152,54	11,82
Niederlande	2.792.237,50	5,64
Schweiz	2.758.752,97	5,57
Bundesrep. Deutschland	2.697.550,00	5,45
Frankreich	2.413.082,00	4,87
Dänemark	1.452.711,09	2,93
Finnland	769.080,00	1,55
Österreich	397.072,00	0,80
Portugal	379.440,00	0,77
Schweden	300.841,98	0,61
Spanien	297.825,00	0,60
Italien	275.550,00	0,56
2. Anleihen	27.080.029,11	54,67
Großbritannien	6.461.488,81	13,04
Bundesrep. Deutschland	5.157.549,36	10,41
Italien	4.310.600,00	8,70
Niederlande	3.626.638,96	7,32
Frankreich	3.157.935,00	6,38
Spanien	3.035.216,88	6,13
Belgien	1.123.300,00	2,27
Dänemark	207.300,10	0,42
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	716.001,29	1,45
4. Bankguthaben	1.214.278,87	2,45
5. Sonstige Vermögensgegenstände	199.031,65	0,40
II. Verbindlichkeiten	-64.930,53	-0,13
III. Fondsvermögen	49.535.705,47	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen								EUR	48.187.325,48	97,28
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	48.187.325,48	97,28
Aktien										
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC		STK	7.500	6.800	3.800	CHF	98,560	793.303,28	1,60
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	904278		STK	10.000	19.000	10.000	CHF	89,400	959.433,35	1,94
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	A0JJY6		STK	250		450	CHF	1.173,000	314.713,46	0,64
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	A12DFH		STK	15.000	25.000	10.000	CHF	25,990	418.383,77	0,84
GENMAB AS Navne Aktier DK 1	565131		STK	1.200	1.200		DKK	1.921,000	309.271,30	0,62
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F		STK	11.000	22.000	11.000	DKK	774,800	1.143.439,79	2,31
ABN AMRO Bank N.V. Cert.v.Aand.op Naam EO 1	A143G0		STK	22.000	22.000		EUR	13,660	300.520,00	0,61
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	868730		STK	1.000		1.000	EUR	516,200	516.200,00	1,04
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	1.000	700	1.900	EUR	798,200	798.200,00	1,61
Banco BPM S.p.A. Azioni o.N.	A2DJF1		STK	55.000	100.000	45.000	EUR	5,010	275.550,00	0,56
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	A2DYJN		STK	8.300	10.000	1.700	EUR	47,840	397.072,00	0,80
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	A2JLD1		STK	3.000		6.000	EUR	139,800	419.400,00	0,85
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	CBK100		STK	36.000	50.000	14.000	EUR	10,680	384.480,00	0,78
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	A3CRC5		STK	8.000	8.000		EUR	48,235	385.880,00	0,78
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	7.500	7.500		EUR	44,520	333.900,00	0,67
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	578580		STK	9.000	9.000		EUR	36,000	324.000,00	0,65
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	A0LD6E		STK	3.700	3.700		EUR	94,900	351.130,00	0,71
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873		STK	7.500		15.000	EUR	39,710	297.825,00	0,60
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3		STK	28.000	40.000	12.000	EUR	13,190	369.320,00	0,75
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1	878605		STK	18.000	18.000		EUR	21,080	379.440,00	0,77
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	853888		STK	500	900	400	EUR	444,700	222.350,00	0,45
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292		STK	400	700	2.000	EUR	773,600	309.440,00	0,62
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6		STK	12.000	12.000		EUR	32,050	384.600,00	0,78
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	34.000	34.000		EUR	10,998	373.932,00	0,75
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM		STK	9.000	9.000		EUR	42,720	384.480,00	0,78
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		STK	3.000	6.500	3.500	EUR	93,360	280.080,00	0,57
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	5.000	5.000	10.500	EUR	160,800	804.000,00	1,62
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	A3C99G		STK	25.000	30.000	10.000	EUR	29,065	726.625,00	1,47
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	3.000	2.000	3.500	EUR	166,680	500.040,00	1,01
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438		STK	9.500	3.000	7.000	EUR	40,905	388.597,50	0,78

Vermögensaufstellung zum 31.01.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
TotalEnergies SE									
Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	14.000	18.000	4.000	EUR 60,100	841.400,00	1,70
3i Group PLC									
Registered Shares LS -,738636	A0MU9Q		STK	15.000		20.000	GBP 24,790	435.932,00	0,88
AstraZeneca PLC									
Registered Shares DL -,25	886455		STK	10.000	13.000	3.900	GBP 105,000	1.230.949,59	2,48
BP PLC Registered Shares DL -,25	850517		STK	20.000	60.000	40.000	GBP 4,625	108.429,07	0,22
Britvic PLC									
Registered Shares LS -,20	A0HMX9		STK	38.000	38.000		GBP 8,825	393.141,85	0,79
Coca-Cola HBC AG									
Nam.-Aktien SF 6,70	A1T7B9		STK	10.000	10.000		GBP 23,280	272.919,11	0,55
Hikma Pharmaceuticals PLC									
Registered Shares LS -,10	A0HG69		STK	17.000	17.000		GBP 19,315	384.941,38	0,78
HSBC Holdings PLC									
Registered Shares DL -,50	923893		STK	135.000	190.000	55.000	GBP 6,182	978.393,90	1,98
Inchcape PLC									
Registered Shares LS -,10	A1CWUA		STK	42.000	42.000		GBP 6,850	337.280,19	0,68
Smith & Nephew PLC									
Registered Shares DL -,20	502816		STK	31.000	31.000		GBP 11,105	403.581,48	0,81
Spectris PLC									
Registered Shares LS -,05	884647		STK	7.000	12.000	5.000	GBP 37,010	303.716,30	0,61
Tate & Lyle PLC									
Reg. Shares LS -,2916666667	A3DKAB		STK	45.000	45.000		GBP 6,230	328.663,54	0,66
Unilever PLC									
Registered Shares LS -,031111	A0JNE2		STK	5.000	20.500	15.500	GBP 38,470	225.498,24	0,46
Svenska Handelsbanken AB									
Namn-Aktier A (fria) SK 1,433	A14560		STK	30.000	30.000		SEK 112,550	300.841,98	0,61
Verzinsliche Wertpapiere									
7,0000 % Dänemark, Königreich									
DK-Anl. 2024 (stående lån)	413690		DKK	1.500		500	% 103,009	207.300,10	0,42
3,0000 % BASF SE									
MTN v.2013(2033)	A1R08J		EUR	1.000			% 97,774	977.737,05	1,97
2,1250 % Bayer Capital Corp. B.V.									
EO-Notes 2018(18/29)	A192DR		EUR	1.000			% 90,565	905.647,89	1,83
5,5000 % Belgien, Königreich									
EO-Obl. Lin. 1998(28) Ser. 31	230386		EUR	1.000		500	% 112,330	1.123.300,00	2,27
0,0000 % Bundesrep.Deutschland									
Anl.v.2019 (2050)	110248		EUR	3.000	3.000	1.000	% 53,826	1.614.782,31	3,26
0,2500 % Frankreich									
EO-OAT 2016(26)	A1VQ1A		EUR	2.000		500	% 94,200	1.884.000,00	3,80
0,0000 % Frankreich									
EO-OAT 2020(30)	A28X7U		EUR	1.500	1.000	500	% 84,929	1.273.935,00	2,57
1,5000 % Italien, Republik									
EO-B.T.P. 2015(25)	A1VJRV		EUR	1.000	1.000	2.000	% 97,970	979.700,00	1,98
2,8000 % Italien, Republik									
EO-B.T.P. 2018(28)	A19387		EUR	1.500	1.000	500	% 99,020	1.485.300,00	3,00
2,5000 % Italien, Republik									
EO-B.T.P. 2022(32)	A3K47C		EUR	2.000	1.000	1.000	% 92,280	1.845.600,00	3,73
1,1250 % Mercedes-Benz Group AG									
Medium Term Notes v.19(31)	A2YPFU		EUR	2.000	900		% 86,717	1.734.340,00	3,50
3,7500 % Niederlande									
EO-Anl. 2010(42)	A1AXK4		EUR	1.500		500	% 115,566	1.733.491,07	3,50
0,6250 % RWE AG									
Medium Term Notes v.21(31/31)	A3E5VA		EUR	1.000			% 83,069	830.690,00	1,68

Vermögensaufstellung zum 31.01.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
2,7000 % Spanien EO-Bonos 2018(48)	A19W01		EUR	2.000	1.000	1.000	% 83,998	1.679.966,88	3,39
0,8000 % Spanien EO-Bonos 2022(29)	A3K263		EUR	1.500	2.000	500	% 90,350	1.355.250,00	2,74
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	A1ZE21		EUR	1.000			% 98,750	987.500,00	1,99
4,2500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2000(32)	159200		GBP	1.500	500	500	% 103,940	1.827.784,29	3,69
4,7500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2007(30)	A0TKXA		GBP	1.500		500	% 106,412	1.871.254,40	3,78
1,5000 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2016(47)	A186GV		GBP	1.500		500	% 57,462	1.010.469,23	2,04
1,7500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(49)	A2RRLQ		GBP	2.500	2.000	500	% 59,778	1.751.980,89	3,54
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167		STK	2.700	3.820	1.120	CHF 247,100	716.001,29	1,45
Summe Wertpapiervermögen							EUR	48.187.325,48	97,28
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.214.278,87	2,45
Bankguthaben							EUR	1.214.278,87	2,45
EUR-Guthaben bei:									
HSBC Continental Europe S.A.,Germany (Düsseldorf)			EUR	939.571,42			% 100,000	939.571,42	1,90
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			DKK	29.743,35			% 100,000	3.990,44	0,01
			NOK	70.649,68			% 100,000	6.219,98	0,01
			SEK	78.278,85			% 100,000	6.974,55	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			CHF	140.906,56			% 100,000	151.219,75	0,31
			GBP	90.676,23			% 100,000	106.302,73	0,21
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	199.031,65	0,40
Zinsansprüche			EUR	199.031,65				199.031,65	0,40
Sonstige Verbindlichkeiten *)				EUR	-64.930,53			-64.930,53	-0,13
Fondsvermögen							EUR	49.535.705,47	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	57,51	
Umlaufende Anteile							STK	861.345	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2024

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.01.2024		
Schweizer Franken	(CHF)	0,9318000	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4536500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8530000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,3585000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,2235000	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	861837	STK		300	
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW	STK	700	4.500	
ams-OSRAM AG Inhaber-Aktien o.N.	A118Z8	STK	150.000	150.000	
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	A0MUKL	STK	3.000	18.000	
Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	867578	STK	18.000	18.000	
Aviva PLC Registered Shares LS -,33	A3DJ6W	STK	100.000	100.000	
Avolta AG Nam.-Aktien SF 5	A0HMLM	STK	10.000	10.000	
Axfood AB Namn-Aktier o.N.	A14RAV	STK	20.000	20.000	
Bavarian Nordic Navne-Aktier DK 10	917165	STK	27.000	27.000	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001	STK		10.000	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000	STK		6.000	
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	515870	STK		16.000	
Billerud AB Namn-Aktier SK 12,50	807435	STK	28.000	28.000	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	9.000	9.000	
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	A3D69V	STK	17.000	17.000	
BT Group PLC Registered Shares LS 0,05	794796	STK	350.000	350.000	
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	531370	STK		5.000	
Castellum AB Namn-Aktier o.N.	906997	STK	23.500	70.500	
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	A1W5CV	STK	2.500	6.500	
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	A2DR6K	STK	13.000	13.000	
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	514000	STK	45.000	45.000	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005	STK		3.000	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	823212	STK	60.000	110.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK	25.000	25.000	
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	851247	STK	12.000	12.000	
Diploma PLC Registered Shares LS -,05	930196	STK		16.000	
EQT AB Namn-Aktier o.N.	A2PQ7G	STK	6.000	30.000	
Euronav NV Actions au Port. o.N.	A0DNRS	STK	20.000	20.000	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01	STK		29.000	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	577330	STK	10.000	10.000	
Future PLC Registered Shares LS -,15	A2DKXS	STK		39.000	
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	A3DMB5	STK	16.000	16.000	
Harbour Energy PLC Registered Shares LS 0,00002	A3CRBA	STK	100.000	100.000	
Hargreaves Lansdown PLC Registered Shares DL-,004	A0MR1A	STK		57.000	
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	A0CAOG	STK		6.000	
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	A116P8	STK		3.500	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100	STK		20.000	
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	KSAG88	STK		30.000	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223	STK		1.100	
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	884884	STK	23.000	23.000	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	LEG111	STK	1.000	10.000	
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	A0J3YT	STK	9.500	9.500	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	710000	STK		8.000	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990	STK	2.500	5.400	
Nexans S.A. Actions Port. EO 1	676168	STK	6.000	6.000	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	870737	STK	80.000	80.000	
Nordic Semiconductor ASA Navne-Aksjer NK 0,01	932405	STK	17.000	50.000	
Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	851908	STK		80.000	
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	874341	STK		12.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAH003	STK		10.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	A0M1W6	STK	7.500	7.500	
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	852147	STK		8.000	
RS Group PLC Registered Shares LS -,10	862727	STK	45.000	45.000	
Salmar ASA Navne-Aksjer NK -,25	A0MR2G	STK	13.000	13.000	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	A3ETYB	STK	1.400	1.400	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	873403	STK	13.000	13.000	
SSAB AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	881832	STK	100.000	100.000	
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	871004	STK		45.000	
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	865126	STK	1.900	1.900	
Tecan Group AG Namens-Aktien SF 0,10	922557	STK		1.300	
UCB S.A. Actions Nom. o.N.	852738	STK	5.000	5.000	
Verallia SA Actions Port. (Prom.) EO 3,38	A2PSEA	STK	9.000	9.000	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403	STK	4.000	4.000	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J	STK	5.000	30.000	
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	852894	STK		20.000	
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	ZAL111	STK		13.000	

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Boliden AB Namn-Aktier o.N.	A3DHD8	STK		14.000	
Castellum AB Namn-Aktier (Em. 05/23-1) o.N.	A3EERT	STK	23.500	23.500	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R	STK	3.000	6.000	

Verzinsliche Wertpapiere

6,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.1994 (2024)	113492	EUR		1.000	
1,5000 % Schweden, Königreich SK-Obl. 2012(23) Nr. 1057	A1HB5G	SEK		3.000	

Andere Wertpapiere

Castellum AB Anrechte	A3EERS	STK	47.000	47.000	
-----------------------	--------	-----	--------	--------	--

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): STXE 600 PR.EUR)		EUR			216,47
---	--	-----	--	--	--------

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2023 bis 31.01.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	211.635,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	575.769,54
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	82.005,15
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	593.395,80
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	45.042,10
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-83.356,67
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-28.763,59
8. Sonstige Erträge	EUR	39.685,01

Summe der Erträge **EUR 1.435.412,68**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-38,79
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-681.691,01
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.091,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.953,56
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21.592,62

Summe der Aufwendungen **EUR -718.367,06**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 717.045,62**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.298.253,60
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.193.642,69

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 104.610,91**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 821.656,53**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-735.098,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	773.513,48

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 38.414,67**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 860.071,20**

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	56.692.709,24
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-875.530,48
2.	Zwischenausschüttungen		EUR	-106.866,24
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-7.309.576,80
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		16.855.677,94
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-24.165.254,74
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	274.898,55
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	860.071,20
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-735.098,81
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		773.513,48
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	49.535.705,47

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	4.439.102,27	5,15
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	5.169.312,59	6,00	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-730.210,32	-0,85	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	821.656,53	0,95
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	717.045,62	0,83	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Vortrag auf neue Rechnung		EUR	-4.352.841,71	-5,05
III. Gesamtausschüttung					
			EUR	907.917,09	1,05
1. Zwischenausschüttung					
			EUR	106.866,24	0,12
2. Endausschüttung					
			EUR	801.050,85	0,93

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	66.470.212,17	EUR	62,44
2022/2023	EUR	56.692.709,24	EUR	56,59
2023/2024	EUR	49.535.705,47	EUR	57,51

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,59 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,79 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,71 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 105,42 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

JP Morgan GBI European Bond Index Hedged in EUR	50,00 %
STOXX EUROPE 50	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	57,51
Umlaufende Anteile	STK	861.345

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,50 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	39.634,65
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	39.634,65
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	20.825,48
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	15.034,61

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 91.730,80
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Europa-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2023 bis zum 31. Januar 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2023 bis zum 31. Januar 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontroll-

len, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 14. Mai 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

70439 [14] 05/2024 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de